

Zwischen

Religion

und

Religiosität



**Herausforderungen für
Religionsunterricht und kirchliche
Jugendarbeit durch ungebundene
Religionskulturen**

**Interkonnessionelle Tagung vom
9. – 11. Oktober 2013
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt**

Anmeldung

Ab 1. März bis spätestens 1. Oktober 2013

Homepage

www.ku.de/thf/relpaed/kongress-2013-zwischen-religiositaet-und-religion
- Online-Anmeldung
- Anfahrtsinweise
- Lage- und Stadtplan

Sekretariat

heidi.klehr@ku.de
0049-(0)8421-93-1448

Tagungsort

Collegium Willibaldinum
Leonrodplatz 3
D-85072 Eichstätt

Tagungsgebühr

150 Euro, inkl. Mittag- und Abendessen,
Kaffee sowie Tagungsunterlagen

Zu entrichten beim Tagungsbüro (in bar) oder
auf das Konto Nr. 96 32 999, Empfänger:
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt,
BLZ 721 608 18 (Volksbank Raiffeisenbank
Bayern Mitte), Verwendungszweck:
Symposion Prof. Meier u. Kropač

Unterkunft/
Vorschläge
zur eigenen
Reservierung

Bischöfliches Seminar Eichstätt,
Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt
Tel. 08421-50-311, Fax 08421-50-317
Email: wpfaller@bistum-eichstaett.de
www.ps-eichstaett.de/index.php/collegium-willibaldinum

Café Fuchs, Ostenstr. 8, 85072 Eichstätt
Tel. 08421-6789, Email: info@hotel-fuchs.de
www.hotel-fuchs.de

Gasthof Sonne, Buchtal 17, 85072 Eichstätt
Tel. 08421-6791
Email: info@sonne-eichstaett.de
www.sonne-eichstaett.de

Gästehaus der Abtei St. Walburg,
Walburgiberg, 85072 Eichstätt
Tel. 08421-9887-0, Fax: 08421-9887-40
Email: kloster.st.walburg@bistum-eichstaett.de
www.abtei-st-walburg.de/gaestehaus

Hotel Ratskeller, Kardinal-Preysing-Platz 7,
85072 Eichstätt
Tel. 08421-901258, Fax: 08421-2417
Email: kontakt@ratskeller-eichstaett.de
www.ratskeller-eichstaett.de

Veranstalter

Prof. Dr. Ulrich Kropač
Akad. Oberrat Klaus König

Lehrstuhl für Didaktik der Religionslehre, für Katechetik
und Religionspädagogik | Theologische Fakultät

Prof. Dr. Uto Meier

Professur für Religionspädagogik | Fakultät für
Religionspädagogik / Kirchliche Bildungsarbeit

Postadresse:

Pater-Philipp-Jeningen-Platz 6

D-85072 Eichstätt

Tel. 0049-(0)8421-93-1448



Zwischen Religion und Religiosität

Wer sich zukünftig auf religiöse Bildungsarbeit für junge Menschen seriös einlassen will, muss sich radikaler denn je auf die wirkliche Welt der derzeitigen Jugendlichen einstellen, jenseits von erhoffter geschlossener Konfessionalität und diesseits neuer postsäkularer Sinnkonstruktionen. Wird eventuell das „Zwischen“ der herausfordernde Raum für die Ausbildung religiöser Kompetenz einerseits und die Ermöglichung von Glauben andererseits in Schule und (offenen) Gemeinden sein, weil Religion und Religiosität in der Postmoderne immer weiter auseinander treten? Für die Tagung stellen sich ausgewiesene ReferentInnen die Fragen:

■ Welche Konsequenzen hat der veränderte Umgang junger Leute mit Religion – nämlich die Rezeption und Artikulation von Religion gerade in medial-ästhetischen Formaten – für Religionsunterricht und kirchliche Jugendarbeit?

■ Wo situieren sich kirchliche Jugendarbeit und Sakramentenkatechese im Spannungsfeld zwischen immer stärker individualisierter Religiosität junger Menschen und dem Christentum als einer Religion, die sich zentral von Bekenntnissen, Lehrinhalten, normierten rituellen Vollzügen und festen Glaubensgemeinschaften her versteht?

■ Wie stellt sich die Situation bestimmter nichtchristlicher Gruppierungen dar: junger Muslime, die sich zwischen religiöser Individualisierung und Identifizierung mit dem Islam bewegen, sowie Jugendlicher in den neuen Bundesländern, die im Mainstream säkularer Religiosität stehen?

Der Eichstätter Kongress 2013 steht in Kontinuität mit dem im Jahr 2010 am selben Ort abgehaltenen Symposium „Jugend – Religion – Religiosität“. Er thematisiert die praktische Relevanz der dort entwickelten theoretischen Konstrukte in fünf Modulen. Dazu sind neben WissenschaftlerInnen aus den Bereichen Religionspädagogik und Praktische Theologie bzw. Pastoraltheologie beider Konfessionen vor allem VerantwortungsträgerInnen im Bereich religiöser Bildung und kirchlicher Jugendarbeit eingeladen, die hauptamtlich diese Felder bearbeiten. Darüber hinaus sind interessierte MultiplikatorInnen aus dem schulischen Bildungsbereich herzlich willkommen.

Tagungsleitung:
Prof. Dr. Ulrich Kropač / Prof. Dr. Uto Meier /
Akad. Oberrat Klaus König

Bis 13.30

13.30 – 14.00

14.00 – 17.15

14.00 – 15.00

15.00 – 15.30

15.30 – 17.15

17.15 – 18.30

19.00

Ab 7.00

8.00 – 8.45

9.00 – 12.00

9.00 – 10.00

10.00 – 10.15

10.15 – 12.00

12.15 – 14.00

Mittwoch, 9. Oktober 2013

Ankunft, Einchecken im Kongressbüro, Stehkafee

Eröffnung der Tagung

Modul M-1 *Problemstellung: Die Differenz zwischen Religion und Religiosität als religiöse Grundsignatur in (post)modernen Gesellschaften*

Vortrag PROF. DR. HEINZ STREIB:
Zur Differenz zwischen Religion und Religiosität bei jungen Menschen – ein Problemaufriss

Kaffeepause

Modul M-1 Workshops

Modul M-4 *Nichtchristen: Junge Muslime in Mitteleuropa*

Vortrag PROF. DR. MARTIN JÄGGLE: Zur Religiosität muslimischer Jugendlicher. Probleme der Forschung – Forschungsbilanz – Konsequenzen für die Bildungsarbeit

Festliches Abendessen

Donnerstag, 10. Oktober 2013

Frühstück (für Hausgäste)

Ökumenische Morgenfeier

Modul M-2 *Bildung: Religions- oder Religiositätsunterricht? Zur Differenz zwischen Religion und Religiosität im Raum der Schule*

Vortrag PROF. DR. CARSTEN GENNERICH: Emotionen als „Hot spots“ religiöser Bildung

Kaffeepause

Modul M-2 Workshops

Mittagessen / Mittagspause

14.00 – 17.30

14.00 – 14.30

14.45 – 15.15

15.15 – 15.45

15.45 – 17.30

18.00 – 19.15

19.30 – 20.30

Ab 7.30

8.45 – 9.45

9.45 – 10.00

10.00 – 11.45

12.00 – 12.45

12.45 – 13.00

Ab 13.00

14.00

Modul M-3 *Rituale: Rituale als Ausdruck individueller Religiosität und in der Gestalt kirchlicher Religion*

Impulsreferat PROF. DR. RUPRECHT MATTIG:
Die rituelle Kraft der Popularkultur – Elemente einer kulturanthropologischen Theorie

Impulsreferat DR. PETER HAHNEN:
„Königskinder?“ – Jugend und Liturgie

Kaffeepause

Modul M-3 Workshops

Abendessen

Öffentlicher Abendvortrag N.N.
Stehempfang im Anschluss

Freitag, 11. Oktober 2013

Frühstück (für Hausgäste)

Modul M-4 *Nichtchristen: Säkulare Religiosität in den neuen Bundesländern*

Vortrag PROF. DR. ROLAND ROSENSTOCK:
„Mein Avatar und ich“. Religion und Computerspielkultur in den Neuen Bundesländern

Kaffeepause

Modul M-5 *Gegenwartskultur: Religiöse Sozialisation und religiöses Lernen im Horizont religiös imprägnierter Popularkultur* – Workshops

Podiumsdiskussion – Ertrag und Ausblick

Verabschiedung

Mittagessen

Ende der Tagung

Interkonfessionelle Tagung

Zwischen Religion und Religiosität

Workshops zu den Modulen 1 bis 5

Workshops zu M-1: Problemstellung Die Differenz zwischen Religion und Religiosität als religiöse Grundsignatur in (post)modernen Gesellschaften

M 1.1 PROF. DR. MANFRED PIRNER: Religiöses Lernen in Jugendkulturen

M 1.2 DR. BERNHARD SPIELBERG: Die Transformation jugendlicher Religiosität als Herausforderung für die Jugendpastoral

M 1.3 PROF. DR. PATRIK C. HÖRING: Ernstfall Firmung: Sakramentenkatechese zwischen Individuum und Gemeinschaft, Zuspruch und Anspruch

Workshops zu M-2: Bildung Religions- oder Religiositätsunterricht? Zur Differenz zwischen Religion und Religiosität im Raum der Schule

M 2.1 PROF. DR. HELGA KOHLER-SPIEGEL: Religiosität und Religion – Plädoyer für ein „Sowohl-als-auch“. Möglichkeiten von Religions- und Religiositätsunterricht im Raum von Schule

M 2.2 DR. EVA STÖGBAUER: Konkret reden! Wie SchülerInnen alltagstheologisch „über Religion“ reden und ReligionslehrerInnen erst einmal sprachlos werden lassen

M 2.3 DR. BÄRBEL HUSMANN: „Ich bin dankbar, dass ich den Weg zu Gott gefunden habe“ – Wie viel Religiosität verträgt der Religionsunterricht?

**Workshops zu M-3:
Rituale als Ausdruck individueller Religiosität
und in der Gestalt kirchlicher Religion**

M 3.1 PROF. DR. RUPRECHT MATTIG: Die rituelle Kraft der Popularkultur – Exemplarische Analysen

M 3.2 DR. PETER HAHNEN: „Wenn sich der Bambus biegt“ – Handlungsfragen für das Verhältnis zwischen Jugendlichen und Liturgie

M 3.3 KONSTANTIN SCHWARZMÜLLER: Neue post-christliche Riten in postsäkularen Kontexten: Die Lebenswende-Feiern in den neuen Bundesländern

M 3.4 PROF. DR. HANS MENDEL: Vom Charme einer Laienliturgie. Die Chancen jugendnaher religiöser Vollzüge an Schulen

**Modul 4: Nichtchristen
Junge Muslime in Mitteleuropa und säkulare
Religiosität in den neuen Bundesländern**
Das Modul besteht aus 2 Vorträgen.

**Workshops zu M-5: Gegenwartskultur
Religiöse Sozialisation und religiöses
Lernen im Horizont religiös imprägnierter
Popularkultur**

M 5.1 DR. ULRICH KUMHER: Sehnsucht nach Transzendenz – Religion als Inspirationskraft des Fantasyfilms

M 5.2 DR. MARTIN OSTERMANN: „Wer glaubt wird selig?“ – Spielfilme als zeitgenössisches Reflexionsmedium zu Suchbewegungen und Glaubensformen heute

M 5.3 PROF. DR. ROLAND ROSENSTOCK: Religion und Zeichentrick oder: Die Frohe Botschaft der Simpsons

M 5.4 DR. CLEMENS BOHRER: Transformation religiöser Elemente in Computerspielen